

Wissen, was morgen zählt

**Mikrozensus startet wieder im Januar 2011**  
Präsidentin des Statistischen Landesamtes bitet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.  
Seite 2



**Christbaumabfuhr**  
Abfuhr startet schon morgens um 7 Uhr.  
Sammelplätze beachten!  
Seite 2



**Fotowettbewerb „Aalen - so gesehen“**  
Augenblicke. Ansichten. Perspektiven. Reichen Sie Ihre schönsten Fotos aus Aalen und den sieben Stadtbezirken ein.  
**Einsendeschluss ist der 1. März 2011.** Es winken 25 attraktive Preise.  
Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.fotowettbewerb-aalen.de](http://www.fotowettbewerb-aalen.de)

Infos

**Ferienbetreuung für Grundschul Kinder:**

**Jetzt Online anmelden**

Auch 2011 ist „Ferien Spaß pur“ angesagt: Bei der Ferienbetreuung der Stadt Aalen für Grundschul Kinder kommt im Haus der Jugend garantiert keine Langeweile auf. Für die Eltern besonders einfach und bequem: Die Anmeldung erfolgt nun „online“ über [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

Die Freude auf die Schulferien hat für viele Kinder einen ganz besonderen Grund: Auch 2011 findet an allen Schulferien für die Schüler der Aalener Grundschulen im Haus der Jugend ein buntes, vielseitiges Programm statt. Die Kinder werden montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr durch qualifizierte Fachkräfte betreut und natürlich hat man sich schon einiges an neuen, tollen Aktionen ausgedacht.

Der Elternbeitrag richtet sich nach den ausgewählten „Betreuungs-Bausteinen“, die je nach Feriendauer wöchentlich oder zweiwöchentlich gebucht werden können. Familienpassinhaber erhalten eine Ermäßigung auf den Elternbeitrag.

Von „A“ wie „Abenteuer“ bis „Z“ wie „Zauber“ ist alles dabei, was bei Kindern „in“ ist. Langeweile ist ein Fremdwort. Die Anmeldung kann ab sofort im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) vorgenommen werden.

Wenn kein Internet zur Verfügung steht, können die Anmeldeformulare auch gerne telefonisch beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen, unter der Rufnummer 07361 52-1250 angefordert werden. Gleichzeitig entfällt mit dieser vereinfachten Regelung die bisherige, umständliche Ausgabe von Anmeldeformularen über die Grundschulen.

Also: „online“ gehen, anmelden und viel Spaß während der Ferien haben.

## Virtueller Spion führt durch Aalen

Walk & Surf: real sehen - virtuell erleben mit dem digitalen Citybummel



Die Innenstadt Aalens kann ab sofort auf eigene Faust mit dem Handy erkundet werden. An 17 Stationen können Videofilme abgerufen werden, die Erklärungen und Hintergrundinformationen bieten: Einblicke in das Aalener Markttreiben auch außerhalb von Markttagen, Anekdoten zum Besuch von Napoleon Bonaparte im Jahre 1805 oder spannende Einblicke in Gebäude, die nicht öffentlich zugänglich sind.

Oberbürgermeister Martin Gerlach gab am Dienstag, 4. Januar den Startschuss für das neue Angebot. „Es gibt viele Wege, die Aalener City zu erleben. Dem aktuellen, mobilen Trend folgend bieten wir nun eine Handy-Stadtführung an, bei welcher der Spion von Aalen zum Leben erweckt wird und Gästen die Sehenswürdigkeiten vor Ort erläutert. Die

Stadt Aalen ist offen für Innovationen und bundesweit sind wir die erste Kommune, die diese Technik für touristische Zwecke nutzt. Damit können zu jeder Zeit an der frischen Luft gezielte Informationen bezogen werden.“

Entwickelt wurde der Stadtrundgang federführend vom Citymanagement der Stadt Aalen. Die Texte wurden mit Stadtarchivar Dr. Roland Schurig erarbeitet. Die Idee und technische Umsetzung des Systems „Urban Code“ stammt von drei Studenten der Technischen Universität Kaiserslautern. Im Rahmen eines Existenzgründungsprojekts haben sie das Konzept ausgearbeitet, im Sinne des Wunsches nach Infotainment Inhalte für Touristen zur Verfügung zu stellen, die nicht durch eine Tafel darstellbar sind.

An 17 Standorten in Aalens Innenstadt hängen Infotafeln mit dem Schlüssel zu Information und Hintergrundwissen: einem sogenannten Quick-Response-Code (QR-Code). Dieser Barcode wird mit dem Handy ab fotografiert und führt direkt zum Video, in welchem der Spion von Aalen Erläuterungen gibt. Das Wahrzeichen der Stadt wurde animiert und mit der Stimme von Stadtrat Hermann Schludi zum Leben erweckt.

**Voraussetzungen und Kosten**

Für den virtuellen Citybummel wird ein internetfähiges Fotohandy benötigt. Viele Handys erkennen die QR-Codes, bereits automatisch. Eine Liste kostenloser Decoder steht außerdem unter [www.aalen.de/qr](http://www.aalen.de/qr) bereit. Für den Abruf der Informationen ist eine Verbindung des Handys mit dem Internet erforderlich. Dafür können je nach Mobilfunktarif Kosten entstehen. Alle Inhalte des virtuellen Stadtrundgangs stehen selbstverständlich auch kostenlos auf dem städtischen Internetauftritt [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zur Verfügung. Hier können die einzelnen Stationen ebenfalls virtuell besucht und die Videos abgerufen werden. Außerdem wird auf die Videos in hoher Auflösung verlinkt.

**Neuer Flyer des Touristik-Service**

Der Touristik-Service Aalen bietet verschiedene informative, aber auch unterhaltsame Stadtführungen an. Ein neu aufgelegter Flyer fasst diese übersichtlich zusammen. Darin enthalten ist auch der neue, virtuelle Citybummel und mit der GPS-Stadtführung für Gruppen eine „elektronische Schnitzeljagd“. Mit diesem modernen Angebot ist die Stadt Aalen ab Mitte Januar auf der CMT in Stuttgart gut gerüstet, um bei Tagestouristen zu punkten. Der Flyer wird in Kürze beim Touristik-Service ausgelegt und kann unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

**Theater der Stadt Aalen**

Mittwoch, 5. und Samstag, 8. Januar 2011 (zum letzten Mal) | jeweils 20 Uhr | Wi.Z - „DER DIENER ZWEIER HERREN“ von Carlo Goldoni.

Donnerstag, 6. und Samstag, 9. Januar 2011 | jeweils 15 Uhr | Altes Rathaus - „DER FAULSTE KATER DER WELT“. Für Kinder ab vier Jahren.

Donnerstag, 6. Januar 2011 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „DARK PLAY“ von Carlos Murillo.

Freitag, 7. Januar 2011 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „DAS SCHWEIGEN IM WALDE“ von K. Kreuzhage und I. Otto.

Sonntag, 9. Januar 2011 | 19 Uhr | Wi.Z - „PACK DIE BADEHOSE EIN!“ Eine Camping-Revue.

**Stadtbibliothek**

**„Bücherzwerge“**

Die nächsten Treffen der „Bücherzwerge“ finden am Mittwoch, 12. Januar 2011 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Rathaus statt. Geschichten, Lieder, Reime und lustige Bewegungsspiele machen Kindern von einem bis vier Jahren Lust auf Sprache und Wortspiel. Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590.

**Volkshochschule**

Sonntag, 9. Januar 2011 | 11 Uhr | Rathaus - **Sonntagsvorlesung:** Wer hat Angst vor der Narkose? - Mythen und Fakten im Spiegel der Geschichte mit Dr. med. Achim Thiel.

Montag, 10. Januar 2011  
19 Uhr | Rathaus - **Vortrag:** Trennung, Scheidung und die rechtlichen Folgen mit Dagmar Biermann.

19.30 Uhr | Hochschule Aalen - **Vortrag:** Frühe Neuzeit: Die Eroberung der Welt mit Lothar Clermont.

19 Uhr | Rathaus - Treffen der Linux-User Group mit Theodor Zoller.

Öffentliche Bekanntmachung

## Festsetzung der Grundsteuer 2011

**I. Festsetzung der Grundsteuer 2011**

1. Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2010 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 300 v. H. und der Grundsteuer B auf 349 v. H. festgesetzt.
2. Steuerpflichtige, deren Grundsteuer gegenüber dem Vorjahr gleich bleibt, erhalten keinen Steuerbescheid für 2011. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (Bundesgesetzblatt I, Seite 965) in der derzeit geltenden Fassung durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2010 veranlagten Betrag festgesetzt.
3. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

**II. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Aalen, Stadtkämmerei, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer Nr. 215, einzulegen. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung

der Grundsteuer nicht aufgehoben. Einwendungen, die sich gegen Feststellungen im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid richten, sind beim zuständigen Finanzamt Aalen geltend zu machen.



**III. Zahlungshinweis**

Die Grundsteuer 2011 wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, die im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzt wurden. Grundsteuerjahresbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15. August 2011 fällig. Grundsteuerjahresbeträge werden am 15. Februar 2011 und am 15. August 2011 zu je einer Hälfte fällig, wenn diese 30,00 Euro nicht übersteigen. Bei den Steuerpflichtigen, die nach § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz die jährliche Zahlungsweise nutzen, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 1. Juli 2011 fällig.

Alle Steuerzahler, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bittet die Stadt Aalen, spätestens bis zu den oben genannten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Schnell, bequem, bargeldlos und vor allem

ohne weiteren Kostenaufwand ist eine Zahlung per Einzugsermächtigung möglich. Vordrucke können bei der Stadt Aalen, Stadtkasse, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unter den Rufnummern 07361 52-1040 und 07361 52-1042 telefonisch oder schriftlich angefordert oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abgerufen werden.

**IV. Auskunft**

Für Fragen und weitere Informationen steht die Stadtkämmerei der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unter den Rufnummern 07361 52-1215 und 07361 52-1214 gerne zur Verfügung.

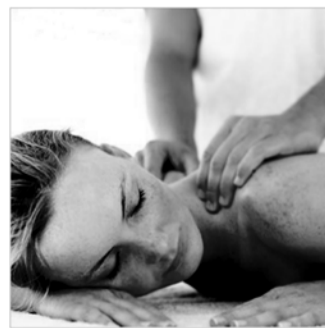
Aalen, 5. Januar 2011

gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister



### Gutscheinaktion Jan./Febr. 2011

**Rügener Heilkreide & Teilmassage & ein Besuch in der Therme** Sonderpreis Euro 48,-



Die Wärme-Packung mit besonders feiner Körnung ist eine milde, allergenfreie Reinigung die den Körper zudem entschlackt. Nachdem der Körper erwärmt ist, kann die Massage die beste Wirkung entfalten.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16  
[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Stadtwerke Aalen GmbH

**LIMES-THERMEN AALEN**



### Begegnungsstätte

Mittwoch, 12. Januar 2011 | 15 Uhr  
**Vortrag** über „Pilsen-Prag-Brünn-Krakau-Breslau-Görlitz und Dresden“ mit Herr Latzel.

Samstag, 15. Januar 2011 | 14.30 Uhr  
**Live-Musik** mit der Hausband.

### Musikschule

Donnerstag, 13. Januar 2010 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal - **Vorspiel**. Die Teilnehmer „Jugend musiziert“ konzertieren.

### Gottesdienste

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** Do. (06.01.) 9 Uhr Eucharistiefeier (Sternsinger), 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kirchenchor (Sternsinger), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: Do. (06.01.) 10 Uhr Eucharistiefeier (Sternsinger), So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: Do. (06.01.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** Do. (06.01.) 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Kolpingchor und Sternsinger, 18 Uhr Vesper (ND-Schola), So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** Do. (06.01.) 9.15 Uhr Wortgottesfeier Sternsinger, So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche** | Heide: Mi. (05.01.) 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier mit Sternsinger, Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Do. (06.01.) 10 Uhr Eucharistiefeier, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: Do. (06.01.) 10 Uhr Gottesdienst, So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

### Altpapiersammlungen

#### Straßensammlung

Samstag, 8. Januar 2011  
Fachsenfeld | Freiwillige Feuerwehr Abteilung Fachsenfeld.

#### Bringsammlung

Samstag, 8. Januar 2011 | 9 bis 12 Uhr  
Ebnat | DRK Ebnat - Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

### Zu verschenken

**Schreibtisch,** Telefon: 07361 31245;  
**Möbel** (Schlafzimmer; Wohnzimmerwand; Couch; div. Kleinmöbel) Telefon: 0151 22868924.  
**Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!**

### Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail [presseamt@aalene.de](mailto:presseamt@aalene.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

### Öffentliche Bekanntmachung

## Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2011

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 10. Januar 2011 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2011. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

(Hinweis an die Redaktionen: Der Mikrozensus wird im Jahr 2011 parallel zur großen EU-weiten Volkszählung „Zensus 2011“ durchgeführt. Diese startet am 9. Mai 2011, die Vorbereitungen sind angelaufen. Weitere Informationen unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) Pressemitteilung Nr. 262/2010 „Zensus – Wissen, was morgen zählt“ und Nr. 361/2010 „88 Erhebungsstellen in Baden-Württemberg für den Zensus 2011“.)

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen,

sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den

Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und

aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Jeder vierte Erwerbstätige im Land zählt zu den atypisch Beschäftigten“, „Nahezu die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht“, „Frauen sind im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Anteil der Alleinerziehenden in Baden-Württemberg im Bundesvergleich am geringsten“, „Armut trifft bestimmte Bevölkerungsgruppen stärker“ oder „Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) abrufbar.

### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Telefon: 0711 641 – 2971 oder – 2513  
E-Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Christbaumabfuhr 2011

Im Januar führt die GOA die Christbaum-Sammlung durch. Die Abfuhr startet schon morgens um 7 Uhr. Darum ist es vorteilhaft, die Bäume spätestens am Vorabend zu folgenden Sammelplätzen zu bringen:

Hauptort	Teilort	Sammelplätze	Abfuhr
Aalen	Galgenberg, Hirschbach, Grauleshof	Galgenbergstraße/Mohlstr. - bei der Sporthalle	20.01.2011
Aalen	Galgenberg, Hirschbach, Grauleshof	Hegelstraße/Schellingstr. - geg. Haus Nr. 88/1	20.01.2011
Aalen	Galgenberg, Hirschbach, Grauleshof	Hirschbachstr./Schelmenstr. - am Kinderspielplatz	20.01.2011
Aalen	Galgenberg, Hirschbach, Grauleshof	Kantstr./Schopenhauerstr. - Parkplatz geg. Haus Nr. 50	20.01.2011
Aalen	Galgenberg, Hirschbach, Grauleshof	Kantstraße/Ziegelstraße - Ecke Nietzschestraße	20.01.2011
Aalen	Galgenberg, Hirschbach, Grauleshof	Walkstraße/Hohe Straße - Ecke Jahnstr. (bei Grünanlage)	20.01.2011
Aalen	Heide, Röttemberg	Charlottenstraße	20.01.2011
Aalen	Heide, Röttemberg	Fahrbachstraße - Einmündung Hangweg	20.01.2011
Aalen	Heide, Röttemberg	Heidestraße - am Hochhaus	20.01.2011
Aalen	Hofherrnweiler	Adlerstraße - Ecke Nägeleshofstraße	19.01.2011
Aalen	Hofherrnweiler	Bonifatiusstraße - bei der Hofherrnschule	19.01.2011
Aalen	Hofherrnweiler	Schradenbergstraße - Ecke Sauerbachstraße	19.01.2011
Aalen	Hofherrnweiler	Schulze-Delitzsch-Straße - gegenüber Papier Geiger	19.01.2011
Aalen	Hofherrnweiler	Talweg (Ende) - Ecke Pfauenstraße	19.01.2011
Aalen	Hofherrnweiler	Weilerstr./Am Poppelgraben - Grünfläche	19.01.2011
Aalen	Industriegebiet West	Röntgenstraße - Ecke Robert-Bosch-Str.	18.01.2011
Aalen	Innenstadt	Friedhofstr. (an Kocherbrücke) - Grünanlage Bohl-Schule	18.01.2011
Aalen	Innenstadt	Friedrichstraße - Einfahrt Rathaus-Tiefgarage	18.01.2011
Aalen	Innenstadt	Nördlicher Stadtgraben - Parkplatz Riegergelände	18.01.2011
Aalen	Innenstadt	Parkstraße - Parkplatz Jahnturnhalle	18.01.2011
Aalen	Innenstadt	Weidenfelder Straße - Parkpl. geg. Möbel Kraus	18.01.2011
Aalen	Innenstadt	Wilhelm-Merz-Straße - Parkplatz Handelshof	18.01.2011

Immissionsdaten der LfU-Messtation vom 28.11. bis 31.12.2010 (Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)					
Werte in mg/m <sup>3</sup> Luft	NO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	CO	PM10-Staub	O <sub>3</sub>
<b>max. 1-h-Mittelwert</b>	0,087	0,023	1,1*	0,041**	0,077
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
<b>max. 24-h-Mittelwert</b>	0,062	0,007	0,8	0,039	0,051*
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---
SO <sub>2</sub> = Schwefeldioxid	NO <sub>2</sub> = Stickstoffdioxid	PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption			
CO = Kohlenmonoxid	O <sub>3</sub> = Ozon				
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				
Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung					

Aalen Innenstadt	Termin
Zeppelinstraße/Hopfenstraße - beim Schwesternheim	18.01.2011
Aalen Nord	
Beethovenstr./Mozartstr. - bei den Kleingärten	18.01.2011
Aalen Nord	
Gartenstr. 93/Fackelbrückenstraße bei der Hofackerschule	18.01.2011
Aalen Nord	
Richard-Wagner-Straße / Ecke Eugen-Bolz-Straße	18.01.2011
Aalen Nord	
Steinbeisstraße - Ende - beim Berufszentrum	18.01.2011
Aalen Nord	
Wertstoffhof - Österleinstraße, Bauhof	18.01.2011
Aalen	
Oberrombach	
Aalen	
Röthardt	
Aalen	
Unterrombach	
Aalen	
Unterrombach	
Aalen	
Unterrombach	
Aalen	
Unterrombach	
Aalen	
Pelzwasen, Zebert, Pflaumbach, Ind.Geb.	
Aalen	
Pelzwasen, Zebert, Pflaumbach, Ind.Geb.	
Aalen	
Pelzwasen, Zebert, Pflaumbach, Ind.Geb.	
Aalen	
Pelzwasen, Zebert, Pflaumbach, Ind.Geb.	
Aalen	
Triumphstadt, Zochental	
Aalen	
Triumphstadt, Zochental	
Aalen	
Triumphstadt, Zochental	
Aalen	
Triumphstadt, Zochental	
Aalen	



Aalen	Termin
Limesstraße - bei Haus Nr. 35/37	19.01.2011
Bergbaustraße - Ende - am Wanderparkplatz	19.01.2011
Biberweg - Parkplatz Rombachhalle	19.01.2011
Hasenweg/Rehweg - Bushaltestelle	19.01.2011
Hermelinstraße - gegenüber St. Thomas Kirche, Kurve Hofherrnstraße Nr. 61 -	19.01.2011
Parkplatz Neukauf	19.01.2011
Steinertgäße - geg. Haus Nr. 60-80	19.01.2011
Alte Heidenheimer Straße - an Fußgängerbrücke	13.01.2011
Im Pelzwasen	13.01.2011
Kochertalstraße/Industriestr. - geg. Spedition Roeder	13.01.2011
Str. ohne Bezeichnung, Alte Heidenheimer Str. - gegenüber Zebertstraße	13.01.2011
Walkstraße - ehem.	13.01.2011
Härtsfeldbahnhof	13.01.2011
Böhmerwaldstr./Zochentalweg - an der Kurve	13.01.2011
Egerlandstr./Warthestr. - an der Langertschule	13.01.2011
Langertstraße - Ecke Joh.-Gottfried-Spießhofer-Ring	13.01.2011
Ostpreußenstraße - neben Haus Nr. 11	13.01.2011

Die Sammelplätze und Termine für die einzelnen Teilorte stehen auch im Internet [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de) unter der Rubrik Privatkunden bei dem Begriff Weihnachtsbaum-Sammelplätze. Die Weihnachtsbäume können auch an den Grünabfallcontainern auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Die Bäume müssen von allem Weihnachtsschmuck befreit sein. Sie werden nach dem Schreddern ohne weitere Behandlung kompostiert. Künstliche Bäume (Plastiktannen), oder Bäume, von denen der Schmuck nicht entfernt werden kann, können durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt oder gegen Gebühr auf einem Wertstoffhof mit Kasse abgegeben werden. Telefonische Entsorgungs-Auskünfte gibt die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

### Verloren – Gefunden

Hund, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Garagentoröffner, Fundort: Stadthalle; Armreif, Fundort: unbekannt; Ring, Fundort: Bürgeramt; Fotospeicherkarte, Fundort: Aalen;

Taschenrechner, Fundort: Albatrosweg; Handy „Nokia“, Fundort: Aalen; Creole, Fundort: Schillerhöhe; Kinderohrringe, Fundort: Parkplatz, Erzgrube.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**